

Morning News – Mittwoch, 17. Juli 2024

US-Börse: DJI +1,85% / S&P 500 +0,64% / NASDAQ +0,20%

Die Wall Street setzt ihre Rekordjagd auch am Dienstag fort. Gestützt wird der Markt etwas von der Hoffnung auf eine weiche Landung der US-Konjunktur. Denn die Umsätze der US-Einzelhändler haben sich im Juni entgegen der Erwartung eines Rückgangs stabil entwickelt. Die Importpreise stagnierten ebenfalls, auch hier war ein Rückgang vorausgesagt worden. Beide Datenreihen bremsen die Zinssenkungsdebatte etwas. Doch scheint der Markt übergeordnet weiter auf eine Zinssenkung im September zu setzen, die er mit nahezu 100 Prozent einpreist.

- JPMORGAN HEBT ZIEL FÜR MORGAN STANLEY AUF 91 (89) USD - 'NEUTRAL'

Asien: NIKY -0,30% / HSI +036%

Überwiegend im Plus zeigen sich die Börsen in Ostasien und Australien am Dienstag. Anleger hofften, dass US-Notenbankchef Jerome Powell bei seiner Anhörung vor dem Bankenausschuss des US-Senats im späteren Tagesverlauf eine baldige Zinssenkung der Federal Reserve signalisiere, heißt es aus dem Handel. Im weiteren Verlauf der Woche stehen Daten zur Inflation in den USA auf der Agenda. Hier werde auf eine Abschwächung des Preisauflriebs gehofft.

DAX Vorb.: 18.510 (18.518,03)

Dax behauptet



ACLN SW - Accelleron erhöht Gj Prognose für Umsatz

ASML NA - ASML steigert Auftragseingang stärker als erwartet - Ziele bestätigt

ACTION - Hollands rasant wachsender Gemischtwarendiscounter Action erhöht das Expansionstempo in Deutschland - und sieht das Land auf lange Sicht als seinen größten Markt an. "Das Ziel ist jedes Jahr, dass wir mehr Läden neu eröffnen als im Jahr zuvor", sagte die Vorstandsvorsitzende Hajir Hajji im Gespräch mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Im vergangenen Jahr entstanden in Deutschland 45 Läden neu. Mit 548 Filialen betreibt Action hier schon jetzt mehr als in der niederländischen Heimat - deutlich weniger allerdings als Frankreich. Doch Hajji verweist auf die größere Einwohnerzahl und hohe Nachfrage durch Kunden: "Ich denke, dass Deutschland strategisch mehr Potential hat." (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

- GOLDMAN SENKT ZIEL FÜR RICHEMONT AUF 150 (152) CHF - 'BUY'

- JEFFERIES NIMMT FERROVIAL MIT 'BUY' WIEDER AUF - ZIEL 45 EUR

- JEFFERIES SENKT ZIEL FÜR BBVA AUF 12,30 (12,60) EUR - 'BUY'

- JPMORGAN SENKT ZIEL FÜR RIO TINTO AUF 6500 (6650) PENCE - 'OVERWEIGHT'

- JPMORGAN SETZT SOLVAY AUF 'POSITIVE CATALYST WATCH' FÜR Q2-ZAHLEN

- RBC SENKT LEGAL & GENERAL AUF 'SECTOR PERFORM' (OUTPERFORM) - ZIEL 245 (295) P

- UBS SENKT ZIEL FÜR RICHEMONT AUF 158 (160) CHF - 'BUY'

- UBS SENKT ZIEL FÜR SANTANDER AUF 6 (6,20) EUR - 'BUY'

- UBS SENKT ZIEL FÜR SCOR AUF 28,40 (33,70) EUR - 'BUY'



ADS - Adidas macht weniger Rabatte, verkauft besser, hebt Ausblick

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

ALV - Allianz prüft Gebot für Mehrheit an Singapur-Versicherer: Kreise

DTG - Daimler Truck nimmt wegen China-Schwäche Abschreibung auf JV vor

SIE - Trotz der aktuell schwächelnden Geschäfte in der wichtigen Sparte Digital Industries will der Technologiekonzern auf der nächsten Aufsichtsratssitzung am 7. August vorzeitig den Vertrag mit dem zuständigen Vorstand Cedrik Neike verlängern. Damit wolle das Kontrollgremium ein Zeichen setzen, hieß es in Aufsichtsratskreisen. Neike gelte damit vorerst als Kronprinz von Vorstandschef Roland Busch, der aber auch gerade erst eine zweite Amtszeit bekommen hat. (Handelsblatt)

ZF - Der Autozulieferer ZF bekommt einen Förderkredit in Höhe von 425 Millionen Euro von der Europäischen Investitionsbank (EIB) in Luxemburg. Die Investition solle dem Konzern beim Übergang zum automatisierten Fahren helfen und Arbeitsplätze sichern, teilten die EIB und ZF mit. In den nächsten Jahren will das Unternehmen mit Sitz in Friedrichshafen am Bodensee insgesamt 1,3 Milliarden Euro in Innovationen investieren. (Manager-Magazin)

REWE - Die Rewe Group will aktiv an der Konsolidierung der Branche teilnehmen, wie der Finanzchef des Händlers, Telerik Schischmanow, im Interview mit dem Handelsblatt erklärt. "Wir sind sowohl an organischem Wachstum interessiert als auch an Zukäufen", sagte Schischmanow. Die Kreditlinien des Unternehmens würden das auch hergeben, betont er. "Wir haben noch 2,5 Milliarden Euro freie Kreditlinien, sind also für weiteres Wachstum und Investitionen gut aufgestellt." In der aktuellen Situation sieht er auch gute Chancen, weiter in Handels- und Logistikimmobilien zu investieren. Rewe profitiere von einem deutlichen Rückgang der Immobilienpreise. (Handelsblatt)

WELTBILD-KONZERN - Die Insolvenz der Online- und Katalogsparte des Versandhändlers Weltbild droht sich laut Unternehmens-Betriebsrat immer weiter auf andere Teile und Marken des Mutterkonzerns Weltbild D2C auszuweiten. "Wir befürchten, dass in naher Zukunft der größte Teil der WB D2C-Gruppe Insolvenz anmeldet", sagte Betriebsratschef Timm Boßmann der Augsburger Allgemeinen. Einen Monat nach der Insolvenz des Weltbild-Kerngeschäfts haben der Zeitung zufolge inzwischen auch andere Konzernmarken wie Jokers, Gärtner Pötschke sowie der Kinder- und Babymodenhändler Tausendkind Gläubigerschutz beantragt. Zur Weltbild D2C-Gruppe zählen zudem die Onlinehändler Bücher.de und Orbisana für Gesundheitsprodukte. Boßmann warf dem Weltbild-Eigner Droege-Gruppe und deren Inhaber Walter Dröge vor, frühere Finanzierungszusagen zurückgezogen zu haben, die nun das gesamte Unternehmen betreffen. In den Gesprächen der Banken mit Droege habe keine Einigkeit erzielt werden können. (Augsburger Allgemeine)

- BERENBERG HEBT ZIEL FÜR CTS EVENTIM AUF 100 (95) EUR - 'BUY'
- BERENBERG HEBT ZIEL FÜR HAPAG-LLOYD AUF 171 (170) EUR - 'HOLD'
- BERENBERG HEBT ZIEL FÜR IONOS AUF 30 (28) EUR - 'BUY'
- BERNSTEIN HEBT ZIEL FÜR FREENET AUF 34,50 (33,40) EUR - 'OUTPERFORM'
- GOLDMAN HEBT ZIEL FÜR ADIDAS AUF 260 (230) EUR - 'NEUTRAL'
- GOLDMAN HEBT ZIEL FÜR COMMERZBANK AUF 16,70 (16,60) EUR - 'NEUTRAL'
- GOLDMAN SENKT ZIEL FÜR ABOUT YOU AUF 5,70 (6,60) EUR - 'BUY'
- GOLDMAN SENKT ZIEL FÜR HUGO BOSS AUF 50 (57,60) EUR - 'NEUTRAL'
- JEFFERIES HEBT FRAPORT AUF 'HOLD' - ZIEL 51 EUR
- JEFFERIES HEBT ZIEL FÜR FLATEXDEGIRO AUF 17 (14) EUR - 'BUY'
- JEFFERIES SENKT ZIEL FÜR DAIMLER TRUCK AUF 52 (56) EUR - 'BUY'
- JPMORGAN HEBT ZIEL FÜR ADIDAS AUF 260 (250) EUR - 'OVERWEIGHT'
- JPMORGAN: ADIDAS DER 'MVP' IM SEKTOR
- RBC SENKT ZIEL FÜR DELIVERY HERO AUF 45 (63) EUR - 'OUTPERFORM'
- UBS SENKT ZIEL FÜR GERRESHEIMER AUF 144 (145) EUR - 'BUY'

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

Termine

TERMINE UNTERNEHMEN

00:30 AUS: BHP Group, Q4 Production Report
07:00 NLD: ASML Holding, Halbjahreszahlen
07:00 SWE: Svenska Handelsbanken, Q2-Zahlen
07:00 SWE: Investor, Q2-Zahlen
07:00 SWE: Tele2 AB, Q2-Zahlen
11:00 LUX: Adler Group, außerordentliche Hauptversammlung
12:45 USA: First Horizon, Q2-Zahlen
12:45 USA: Johnson & Johnson, Q2-Zahlen
13:30 USA: Ally Financial, Q2-Zahlen
22:10 USA: Alcoa, Q2-Zahlen

TERMINE UNTERNEHMEN OHNE ZEITANGABE

USA: U.S. Bancorp, Q2-Zahlen

TERMINE KONJUNKTUR

08:00 DEU: Überschuldung privater Haushalte, Jahr 2023
08:00 DEU: Verarbeitendes Gewerbe (Auftragsbestand), 5/24
08:00 GBR: Verbraucherpreise 6/24
08:00 GBR: Erzeugerpreise 6/24
09:00 AUS: Verbraucherpreise 6/24 (endgültig)
11:00 EUR: Verbraucherpreise 6/24 (endgültig)
14:30 USA: Baubeginne- und genehmigungen 6/24
15:15 USA: Industrieproduktion 6/24
15:15 USA: Kapazitätsauslastung 6/24
16:30 USA: EIA-Ölbericht (Woche)
20:00 USA: Fed Beige Book

SONSTIGE TERMINE

10:30 DEU: Jahres-Pk Forum Fairer Handel zu Umsatz- und Absatzentwicklungen von fair gehandelten Produkten in Deutschland, Berlin
14:15 DEU: Pk zum Regierungsentwurf für den Bundeshaushalt 2025 und Finanzplan bis 2028 u.a. mit Bundesfinanzminister Christian Lindner
DEU: Jahreskonferenz Netzwerk für Steuerforschung (NeST) + 15.30 Rede Bundesfinanzminister Christian Lindner
Jahreskonferenz Netzwerk für Steuerforschung (NeST)
CHN: Drittes Plenum der Kommunistischen Partei Chinas wird fortgesetzt, Peking

SPRUCH DES TAGES

Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche mit dem Angenehmen so innig verbunden, wie beim Fahrrad.

Adam Opel (1837-95), dt. Industrieller

Michael Foeller
Director
Global Markets

ICF BANK AG
Wertpapierhandelsbank
Neue Mainzer Strasse 32-36
60311 Frankfurt am Main
Phone +49 69 92877 - 107
Mobile +49 172 667 9227
E-Mail m.foeller@icfbank.de

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.